

Heiderin berät Frauen in Steinburg



Als Nachfolgerin von Astrid Nielsen ist Nana Wendt zum Team von Frau & Beruf gestoßen. Sie berät im Kreis Steinburg kostenlos Frauen, die sich beruflich umorientieren oder ganz neue Wege gehen wollen. „Im Fokus steht weiterhin die individuelle vertrauliche Einzelberatung. Allerdings möchten wir künftig gemeinsam im Kreis Dithmarschen auch Workshops anbieten“, erläutert Nana Wendt. Träger des langjährigen Projekts in den beiden Kreisen ist die egw:wirtschaftsförderung.

„Angesichts des Fachkräftemangels haben Frauen, die zurück in den Beruf möchten, in andere Branchen wechseln oder sich vielleicht sogar selbstständig machen wollen, sehr gute Perspektiven. Wir unterstützen die Vorhaben und sehen uns dabei als Ansprechpartnerinnen für den gesamten Themenbereich“, erklärt egw-Geschäftsführerin Martina Hummel-Manzau.

Die gebürtige Hamburgerin Nana Wendt wuchs in Heide auf, wo sie 1999 ihr Abitur bestand. Nach der Ausbildung zur Ergotherapeutin folgte ein Pädagogikstudium, mit einer Spezialisierung auf die Bereiche Beratung und Coaching. Im Anschluss an das Studium war sie zunächst als Referentin für Personal- und Organisationsentwicklung in Hamburg tätig. Es folgten Beratungs- und Organisationsentwicklungsprojekte in Kiel und Dithmarschen sowie die psychosoziale Beratung an der Fachhochschule Westküste in Heide. „Veränderung leben“ lautet ihr Motto. „Sich beruflich zu verändern, sich umzuorientieren, nach Pausen wieder einzusteigen oder quer einzusteigen gehört

in unserer Arbeitswelt zum Alltag. Manchmal fehlt es an Informationen oder Klarheit für die nächsten Schritte. Dann kommen wir ins Spiel und unterstützen Frauen in ihrer beruflichen Veränderungssituation“, beschreibt Wendt ihren Arbeitsauftrag. Das kostenlose Beratungsangebot unterstützt Frauen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen, wenn es darum geht, eine neue Berufsperspektive zu entwickeln. In der vertraulichen Atmosphäre können alle Gedanken, Sorgen und Ideen zur beruflichen Zukunft ausgesprochen werden, um Lösungswege zu entwickeln. Eine optimale Bewerbungsstrategie, Ideen wie Veränderungswünsche mit Arbeitgebern besprochen werden können oder die verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie können Ergebnisse sein mit denen die Ratsuchenden aus dem Gespräch gehen.

Nana Wendt will gemeinsam mit Astrid Gruber, ihrer erfahrenen Kollegin in Dithmarschen, die Zusammenarbeit der beiden Beratungsstellen vertiefen und enger abstimmen. Auch gemeinsame Veranstaltungen sind bereits angedacht. Beide Beraterinnen haben einen hohen Qualitätsanspruch an ihre Arbeit. „In einer guten Beratung fühlen sich die Ratsuchenden gesehen und wertgeschätzt. Es werden gemeinsam individuelle und umsetzbare Lösungen entwickelt. Ich freue mich darauf mit diesem Ansatz bei Frau & Beruf zu beraten“, so Nana Wendt.